

## Protokoll Nr. 3/2014

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 23. Juni 2014, 19:30 Uhr in Schwesing, MarktTreff Schwesing, Schulstraße 11

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll  
GV Thomas Bahnsen  
GV Inke Carstensen-Klatt  
GV Matthias Christiansen  
GV Frank Greve  
GV Marco Gutbier  
GV Peter Hansen  
GV Volker Herrmann  
GV Freia Köster  
GV Everwien Kramer  
GV Udo Lohr

Von der Amtsverwaltung Viöl: Ina Christiansen-Hansen, zugleich als Protokollführerin

Von der Presse: Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten

Gast: Ehepaar Richardsen, Schwesing

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2014 vom 24. März 2014
4. Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2013
5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011
6. Informationen über MarktTreff „Alte Schule Schwesing“
  - 6.1 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Vorstand des Vereines MarktTreff „Alte Schule Schwesing“
7. Beratung über „Grundsatzvereinbarung über die Kooperation der Stadt Husum mit den Umlandgemeinden in Fragen der regionalen Planung“ vom 15. August 2006
8. Wegeangelegenheiten
  - 8.1 Wegeschau Kreis Nordfriesland vom 8. April 2014
9. Berichte
  - 9.1 Bürgermeister
  - 9.2 Gremien
10. Anträge
  - 10.1 Verkehrsberuhigter Bereich „Schulstraße“
11. Verschiedenes
12. Grundstücksangelegenheiten

### 13. Vertragsangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Zuhörern, Herrn Müllerchen von den Husumer Nachrichten sowie Amtsangestellte Ina Christiansen-Hansen, die er zugleich zur Protokollführerin bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Pkt. 3 der TO:

**Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2014 vom 24. März 2014**

Das Protokoll über die Sitzung vom 24. März 2014 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

**Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2013**

Allen Gemeindevertreter/n/innen ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Vorlage der Kämmerei vom 24. März 2014 zugegangen. GV Lohr erläutert die Vorlage.

Einnahmen 2013	45.130,50 €
Ausgaben 2013	46.098,27 €
Defizit 2013	967,77 €
Fehlbestand per 31.12.2013	12.064,35 €

Der hohe Fehlbestand ist zustande gekommen, weil in den vergangenen Jahren sehr hohe Reparaturkosten entstanden sind. Gegebenenfalls muss bei der Haushaltsberatung für 2015 über eine Erhöhung der Abwasserbeseitigungsgebühren gesprochen werden. Aktuell liegt die Gebühr bei 1,50 pro m<sup>3</sup>.

Zu Pkt. 5 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011**

Nach der Umstellung auf die Doppik hat die Gemeinde Schwesing zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss gem. § 95 m der Gemeindeordnung

aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Das geschieht erstmalig mit dem vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011, der an die am 15. Oktober 2012 beschlossene Eröffnungsbilanz auf den 1. Januar 2011 anknüpft.

Allen Gemeindevertreter/n/innen ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Vorlage der Kämmerei vom 13. Mai 2014 zugegangen. GV Lohr erläutert die Vorlage und geht insbesondere auf den Lagebericht sowie die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ein.

Der Jahresabschluss ist gem. § 95 n der Gemeindeordnung durch den Finanzausschuss zu prüfen. Die Prüfung erfolgte am 13. Mai 2014 durch den Ausschuss bestehend aus GV Kramer, GV Köster und GV Hansen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Bilanz zum 31. Dezember 2011 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.303.479,74 € zu genehmigen sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 332.496,19 € zum Teil von 212.942,13 € der Ergebnismittelrücklage und zum Teil von 85.437,90 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Außerdem werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit einem Gesamtbetrag von 162.583,69 € genehmigt.

Zu Pkt. 6 der TO:

**Informationen über MarktTreff „Alte Schule Schwesing“**

**6.1 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Vorstand des Vereines MarktTreff „Alte Schule Schwesing“**

Als Mitglied in den Vorstand des Vereines MarktTreff „Alte Schule Schwesing“ ist Bgm. Sokoll entsandt. Da es häufig zu Terminüberschreitungen kommt, soll ein/e Stellvertreter/in gewählt werden. Es wird einstimmig GV Köster gewählt.

**6.2 Haftpflichtversicherung**

Für den Verein MarktTreff „Alte Schule Schwesing“ soll eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden. Durch die Verwaltung wurden folgende Angebote eingeholt:

	<b>Ostdeutsche Kommunalversicherung</b>	<b>Itzehoer Versicherung</b>	<b>Provincial Nord</b>
<b>Angebot vom</b>	30. April 2014	5. Mai 2014	4. Juni 2014
<b>Jahresprämie</b>	136,85 €	156,91 €	191,23 €
<b>Deckungssumme für Personen- und Vermögensschäden</b>	3.000.000 €	1.500.000 €	3.000.000 €
<b>Deckungssumme für Vermögensschäden</b>	100.000 €	50.000 €	250.000 €

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Haftpflichtversicherung bei der Ostdeutschen Kommunalversicherung abzuschließen. Dem Vereinsvorsitzenden Erich Kuhn soll eine Ausfertigung der Versicherungspolice zugeleitet werden.

Zu Pkt. 7 der TO:

**Beratung über „Grundsatzvereinbarung über die Kooperation der Stadt Husum mit den Umlandgemeinden in Fragen der regionalen Planung“ vom 15. August 2006**

Bgm. Sokoll führt aus, dass die Kooperation zwischen der Stadt Husum und den Umlandgemeinden zum Ende des Jahres 2015 ausläuft. Ziel dieser Kooperationsvereinbarung ist

- die Schaffung einer regionalen Identität mit einem für die ganze Region attraktiven und leistungsfähigen Mittelzentrum,
- der Erhalt und der Ausbau der spezifischen, ihrer Funktion und Infrastrukturausstattung entsprechenden Qualitäten der Gemeinden,
- die Schaffung eines bedarfsgerechten Bauflächenangebots, d. h. auch Vermeidung von Siedlungsbrachen, sowie
- die Erarbeitung und Vereinbarung einer für alle Beteiligten verbindlichen Grundlage der weiteren wohnbaulichen Entwicklung.

Ein Vorteil dieser Kooperation ist u. a. der frühzeitige Informationsaustausch. Ein großer Nachteil ist jedoch, dass die Stadt Husum ein Veto-Recht bei bauplanungsrechtlichen Vorhaben der Gemeinden hat. Die nächste Sitzung der Kooperationspartner findet am 7. Juli 2014 statt.

Nach kurzer Aussprache ist die Gemeindevertretung der Auffassung, grundsätzlich an der Kooperation festzuhalten, allerdings nur, wenn das Veto-Recht der Stadt Husum eingeschränkt bzw. aufgehoben wird.

Sollte es zu einer weiteren Kooperation zwischen der Stadt Husum und den Umlandgemeinden kommen, so wird die Vereinbarung erst wirksam nachdem die Gemeindevertretung Schwesing zugestimmt hat.

Zu Pkt. 8 der TO:

**Wegeangelegenheiten**

**8.1 Wegeschau Kreis Nordfriesland vom 8. April 2014**

Am 8. April 2014 hat gemeinsam mit dem Kreis Nordfriesland eine Wegeschau in der Gemeinde Schwesing stattgefunden. Der Gesamtaufwand für Instandsetzungsarbeiten, um alle Wege in einen technisch einwandfreien Zustand zu bringen, würde bei ca. 5.300 € liegen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Teer- und Splittarbeiten durchgeführt werden soll.

**8.2 Mittelweg**

Der Mittelweg ist stark ausgefahren, dort muss dringend etwas passieren. Der Bau- und Wegeausschuss befasst sich mit der Angelegenheit.

Zu Pkt. 9 der TO:

## Berichte

### 9.1 **Bürgermeister**

Bgm. Sokoll berichtet über

- 1. April 2014 Stadt-Umland-Sitzung
- 24. Mai 2014 Tag der offenen Tür und offizielle Fahrzeugübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Schwesing
- 25. Mai 2014 Europawahl, Dank an den Wahlvorstand
- 10. Juni 2014 Vertragsverhandlungen mit der ev. Kirchengemeinde Schwesing wg. Kindergarten Schwesing
- Ausleihergebnis Fahrbücherei, 2012: 2133 Ausleihen, 2013: 1957 Ausleihen
- Projekt Nahwärmeversorgung in Schwesing ist gescheitert
- GEMA-Gebühr für das Dorffest: 484,44 €
- Bachblytenfestival vom 1. bis 3. August 2014
  
- **ews-Jahresgespräch 13. April 2014**
  - Schwesing wurde als Kulturort ausgezeichnet
  - Die Situation mit dem Kaufmann gestaltet sich nach wie vor schwierig
  
- **Kindergartenbeirat Schwesing 19. Juni 2014**
  - Derzeit besuchen 24 Kinder die Regelgruppe, 10 Kinder die Krippengruppe und 12 Kinder die Nachmittagsgruppe
  - Die Jahresrechnung 2013 ergab einen Überschuss in Höhe von 15.000 €. Ursache hierfür sind u.a. die verlängerten Öffnungszeiten. Der Überschuss wird zu 50 % aus der Rücklage gedeckt und zu 50 % in das Jahr 2014 vorgetragen.
  
- **Kommunalgespräch Schleswig-Holstein Netz AG 2. Juni 2014**
  - Vorstellung neuer Kommunalberater Thomas Rath
  - Vorstellung Kabelschadenmesswagen
  - Amt Viöl erzeugt mit erneuerbaren Energien das 4-fache vom Verbrauch
  - Insgesamt werden im Amt Viöl 158.533.891 kwh durch Windenergie, Solarenergie, Blockheizkraftwerke und Biogasanlagen produziert, verbraucht werden hingegen nur 38.100.000 kwh

### 9.2 **Gremien**

#### a.) **Arbeitsgruppe Kultur**

GV Greve berichtet

- Maibaum aufstellen am 1. Mai 2014, sehr gute Beteiligung, ausbaufähige Veranstaltung,
- die Resonanz auf den Straßenflohmarkt ist bisher gut,
- die Vorbereitungen für das Dorffest laufen an,
- das Schützenfest war eine gelungene Veranstaltung.

b.) **Schulverband Viöl**

GV Udo Lohr, zugleich Verbandsvorsteher des Schulverbandes Viöl, berichtet, dass

- für das Freibad Ohrstedt Otto Hadenfeldt, Ahrenviöl, als Betriebsaufsicht gewonnen werden konnte,
- im Freibad Ohrstedt für die Saison 2014 ausreichend Wasseraufsichten zur Verfügung stehen,
- am 26. September 2014 die Jubiläumsfeier „50 Jahre Schule Ohrstedt“ mit einem Tag der offenen Tür begangen wird,
- ein Sonderausschuss „Weiterentwicklung Schule“ gegründet wurde, der sich aufgrund des Rückganges der Schülerzahlen mit einem Konzept zur Publizierung der Attraktivität der Schulen auseinandersetzen soll.

Zu Pkt. 10 der TO:

**Anträge**

10.1 **Verkehrsberuhigter Bereich „Schulstraße“**

Allen Gemeindevertreter/n/innen ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung der Antrag der Anwohner der Schulstraße zugegangen (**Anlage 1 zum Originalprotokoll**). Die Anwohner beantragen verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Schulstraße vorzunehmen, weil nach deren Empfinden die Schulstraße regelmäßig zu schnell befahren wird.

Die Gemeindevertretung diskutiert die Situation vor Ort. Da es sich bei der Schulstraße um eine „Zone 30“ handelt, herrscht dort die Vorfahrtregel rechts vor links, des Weiteren ist die Straße relativ schmal und kurvig. Als erste Maßnahme soll eine Geschwindigkeitsmessung mit der amtseigenen Geschwindigkeitstafel vorgenommen werden.

GV Lohr beantragt die Arbeitsgruppe Bau, Umwelt und Wege mit dieser Angelegenheit zu betrauen und gleichzeitig die Vollmacht auszusprechen, eventuell erste Maßnahmen in Auftrag geben darf. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

10.2 **Ruhebänke MarktTreff**

Erich Kuhn, Vorsitzender des MarktTreff Vereins, beantragt beim Bouleplatz und auf der Terrasse beim MarktTreff Ruhebänke aufzustellen. Auf der Homepage wird ein Aufruf mit der Bitte um Spenden zu diesem Zweck gestartet.

10.3 **Ruhebank Mildstedter Weg**

GV Greve weist noch einmal darauf hin, dass die Ruhebank im Mildstedter Weg reparaturbedürftig ist. Die Eigentumsverhältnisse der Ruhebank sind unklar. Bgm. Sokoll beauftragt Gemeindearbeiter Thomsen mit der Reparatur.

Zu Pkt. 11 der TO:

**Verschiedenes**

**1. Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing**

Allen Gemeindevertreter/n/innen ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Einladung zur Gründungsversammlung des Freundeskreises KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing zugegangen (**Anlage 2 zum Originalprotokoll**). Nach kurzer Aussprache ist die Gemeindevertretung tendenziell der Auffassung dass die Gemeinde Schwesing Mitglied dieses Vereines werden sollte. Es soll jedoch vorher noch die Satzung und die Gebührenordnung eingesehen werden. Diese sollen mit der Einladung zur nächsten Sitzung verschickt werden.

**- Auf Antrag wird die Öffentlichkeit der Sitzung aufgehoben. -**

Zu Pkt. 12 der TO:

**Grundstücksangelegenheiten**

Zu Pkt. 13 der TO:

**Vertragsangelegenheiten**

**- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. -** Bgm. Sokoll gibt folgende in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Veräußerung des Weges Nr. 20/Süderholz
2. Auftragsvergabe Regenwasserleitung Ostenweg/Achter de Wall
3. Genehmigung Stundungsanträge
4. Verkauf Baugrundstück im B-Plangebiet 5 „Sergeantenweg“
5. Vollmacht für den Sonderausschuss „Finanzierung Kindergarten Schwesing“

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 23:00 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

gez. Bgm. Wolfgang Sokoll

gez. Ina Christiansen-Hansen